



Modulkurs 2

DKG Kurs

Berlin

18. und 19.
Januar
2018

5. Osteotomie Kurs Berlin

Theorie und praktische Übungen

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

ich möchte Sie herzlich zum 5. „Berliner Osteotomiekurs“ einladen. Der Kurs ist mittlerweile fester Bestandteil des Kurs-Kurrikulums der „Deutschen Kniegesellschaft (DKG)“. Diese Gesellschaft will die Forschung, Fort- und Weiterbildung von Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern bei Verletzungen und Erkrankungen des Kniegelenkes fördern. Sie soll Unfallchirurgen, Endoprothetiker, Sporttraumatologen, Sportmediziner und Wissenschaftler vereinen.

Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Ausbildung auf dem Gebiet der Kniechirurgie. Um diese zu standardisieren haben wir ein Kurskurrikulum etabliert, das diese Aspekte beinhaltet. Ziel dieses Kurskurrikulums ist die Erlangung des Zertifikates „Kniechirurg“. Dieses Kurskurrikulum besteht aus 6 verschiedenen Modulen. Physiotherapeuten können das Zertifikat „Knierehabilitation“ erlangen. Die genauen Voraussetzungen zur Erlangung dieser Zertifikate finden Sie auf der Webseite der DKG.

Auch die Beinachsenkorrekturen (Modul 2) haben einen festen Stellenwert in der Kniechirurgie. Die Bedeutung der Beinachse für die Entwicklung unikompartimenteller degenerativer Knorpelschäden ist lange bekannt. Die größte klinische Bedeutung haben Achsabweichungen in der Frontalebene (Varus- Valgusdeformität). Aber auch Torsions- und „Slope“- Fehler der unteren Extremitäten können zu Beschwerden führen: Instabilitäten, Bewegungseinschränkungen, femoropatellare Instabilität, vorderer Knieschmerz.

Daher können nicht nur unikompartimentelle Gonarthrosen bei Genu varum oder valgum eine Indikation zur Beinachsenkorrektur darstellen. Auch „Slope“ bedingte Instabilitäten und Bewegungseinschränkungen oder symptomatische Torsionsfehlstellungen können eine gute Indikation zur Durchführung einer Korrekturosteotomie darstellen.

Achsenkorrekturen an der unteren Extremität erfordern jedoch eine sorgfältige Indikationsstellung, Planung und Durchführung.

Ziel dieses DKG Kurses ist es, diese Eingriffe von der Analyse der Beinachsenverhältnisse bis zur Osteosynthese durch erfahrene Referenten und Instruktoren darzustellen. Dieser Kurs bietet Ihnen:

- Praxisorientierte Vorträge
- Tipps und Tricks
- Hinweise zu Fehlern- und Gefahren
- Praktische Übungen zur zeichnerischen Deformitätenanalyse
- Praktische Übungen am Sawbone
- Video-Demonstration von OP Techniken
- Kurshandout

Zu diesem Zwecke haben wir zahlreiche ausgewiesene Experten eingeladen, die vielfach Gründungsmitglieder der „DKG“ sind.

Ich freue mich sehr, Sie am 18. und 19. Januar 2018 in Berlin begrüßen zu können.



Wolf Petersen

- 14.00 Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept und Vorstellung der DKG
Petersen
- 14.15 Grundlagen**
Vorsitz: Frosch, Petersen
- 14.15 Die Achs- und Torsionsverhältnisse an der unteren Extremität
Frosch
- 14.35 Workshop: Präoperative Planung einer HTO oder DFO**
Leitung: Harrer
Instruktoren: Frosch, Harrer, Herbort, Jung, Petersen, Schröter
- 16.00 Pause**
- 16.30 Indikationen zur kniegelenksnahen Umstellungsosteotomie**
Vorsitz: Harrer, Schröter
- 16.30 Unikompartimentelle Gonarthrose medial und lateral
Forkel
- 16.45 Instabilität und Slopekorrektur
Harrer
- 17.00 Patellofemorale Instabilität
Frosch
- 17.15 „Inwardly pointing knee“
Harrer
- 17.30 Pause**

- 18.00** **OP Technik HTO**
Vorsitz: Forkel, Jung
- 18.00 Fallvorstellung
- 18.05 Die valgisierende Tibiakopfoosteotomie –
immer medial öffnend oder
auch mal lateral schließend
Harrer
- 18.20 Tipps und Tricks – Technik der öffnenden
valgisierenden Tibiakopfoosteotomie
Schröter
- 18.35 Fehler, Gefahren und Risiken
der kniegelenksnahen Osteotomie
Frosch
- 18.50 Technik der
Slope-korrigierenden Osteotomie
Petersen
- 19.05 Navigation und HTO?
Schröter
- 19.20 Technik der tibial medial schließenden
Osteotomie zur Korrektur des Genu valgum
Petersen
- 19.30 Fallauflösung

8.15 Fallvorstellungen

Fall 1: Petersen

Fall 2: Herbort

Fall 3: Dickschas

8.30 Workshop: Operationstechnik HTO

Video Demo – medial öffnende hohe tibiale Umstellungsosteotomie

Petersen

Praktische Übungen am Sawbone
Instruktoren: Frosch, Harrer, Herbort,
Jung, Kley, Matziolis, Petersen, Schröter

10.00 Pause

10.30 Alternativen zur HTO und klinische Fragestellungen

Vorsitz: Dickschas, Matziolis

10.30 Entlastungsschienen und Einlagen –
eine evidenzbasierte Alternative?

Petersen

10.45 Die mediale und laterale Schlittenprothese
– eine Alternative zur HTO oder DFO?

Matziolis

11.00 Kombinationseingriffe –
HTO und Knorpeltherapie

Herbort

11.30 Simultane Osteotomie und Endoprothetik
bei Deformitäten Arthrosen

Harrer

11.45 Tipps und Tricks – Endoprothetik nach
kniegelenksnaher Umstellungsosteotomie

Matziolis

12.00 Deformitätenkorrektur mit Ringfixateur

Dickschas

12.15 **Pause**

13.00 **Distale Femurosteotomie (DFO I), Patella**

Vorsitz: Harrer, Kley

13.00 Fallvorstellung
Harrer

13.05 Indikationen und Technik der
Trochleaplastik
Schmeling

13.20 Technik der medial schließenden
distalen Femurosteotomie – DFO
Dickschas

13.35 Technik der Torsionskorrektur
Schröter

13.50 Falllösung
Harrer

14.00 **Pause**

14.30 **Workshop**

Video Demo – Technik der medialschließenden Osteotomie am distalen Femur
Petersen

DFO am Sawbone
Instruktoren: Forkel, Herbort, Jung, Kley,
Matziolis, Petersen, Schröter

15.30 **Pause**

- 16.00** **Distale Femurosteotomie (DFO) II**
Vorsitz: Schröter/Petersen
- 16.00 Fallvorstellung
Schröter
- 16.05 Doppelosteotomien: Indikation und Technik
Kley
- 16.20 Klinische Ergebnisse nach
Osteotomie am distalen Femur
Petersen
- 16.35 Fall-Lösung
Schröter
- 16.40 Lernerfolgskontrolle (MC Test)
- 17.00 **Ausgabe der Teilnahme-**
bescheinigungen und Zertifikate

Dr. med. Jörg Dickschas

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Klinikum Bamberg

Dr. med. Philipp Forkel

Abteilung und Poliklinik für
Sportorthopädie, TU München

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Knie-
und Schulterchirurgie, Sporttraumatologie,
Orthopädie, Chirurgisch-Traumatologisches
Zentrum, Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Dr. med. Jörg Harrer

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Klinikum am Bruderwald, Bamberg

Prof. Dr. med. Mirco Herbort

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Tobias Jung

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Dr. med. Kristian Kley

go:h Gelenkchirurgie Orthopädie, Hannover

Univ.-Prof. Dr. med. Georg Matziolis

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“, Eisenberg

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Dr. med. Arno Schmeling

Sporthopaedicum Berlin

Dr. med. Steffen Schröter

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Tübingen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Wolf Petersen
Martin-Luther-Krankenhaus
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Tagungsort

Martin-Luther-Krankenhaus
Veranstaltungszentrum
Caspar-Theyß-Straße 27
14193 Berlin

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Teilnahme ist bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

Patronat

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e.V.

Teilnahmegebühren*

Alle 250 €

** Bei Anmeldung nach dem 15. Dezember 2017 erhöhen sich die Gebühren um 50 €.*

Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH
Julie-Amandine Lamotte, Anne Klein
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



5. Osteotomie Kurs Berlin 18. und 19. Januar 2018

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 32708234
oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter:
www.osteotomiekurs.de

Herr Frau Prof. Dr.

Name, Vorname	
Adresse	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnahmegebühren	bis 15. Dezember 2017	Danach
<input type="checkbox"/> Alle	250 €	300 €

Ort, Datum, Unterschrift

Stornierungsbedingungen

Die kostenfreie Stornierung ist bis 15. Dezember 2017 möglich - es wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 € berechnet. Bei Stornierung bis zum 31. Dezember 2017 fällt eine Gebühr von 50 € an; danach werden 50% der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nicht-Bezahlung der Teilnahmegebühren gilt nicht als Stornierung.

LOCTEC[®]



Locking Compression Technology by aap



Knee Osteotomy Solutions

- Sicher & Effizient •
- Hohe mechanische Stabilität •
- Verbesserter Patientenkomfort •



aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • www.aap.de